22 Tage Kultur, Eisenbahnromantik und Dschunke

1. Tag Anreise per Linienflug

Reisestart zum Kontinent der Mystik und der fernen Weisheiten am Nachmittag von Frankfurt nach Saigon. (-/-/-)

2. Tag Ankunft am Vormittag in Saigon

Am Morgen erreichen Sie Saigon, das heute Ho Chi Minh Stadt heißt. Ihr Deutsch sprechender Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen. Mit Taxen geht es zu einem 3-Sterne-Hotel in der Innenstadt. Am Nachmittag starten Sie zu einer Stadtführung der besonderen Art. Ein seit vielen Jahren in Saigon lebender Mitarbeiter der deutsch-vietnamesischen Universität zeigt Ihnen die Stadt unter dem Motto "Saigon - Stadt der Gegensätze". Unter anderem besuchen Sie auch die Pagode des Jadekaisers. Am Abend lernen Sie die anderen Reiseteilnehmer ausführlich beim Begrüßungsessen mit köstlichen vietnamesischen Speisen kennen. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel. (-/-/A)

3. Tag Flug nach Kambodscha

Am Vormittag fliegen Sie von Saigon nach Siem Reap in Kambodscha. Am Nachmittag erkunden Sie Siem Reap, den Ausgangsort für den Besuch der Tempel von Angkor, auf eigene Faust. Ü im 3-Sterne-Hotel. (F/-/-)

4. Tag Erkundungen in Angkor per Tuk Tuk (Motoritschka)

Angkor ist ein architektonisches Weltwunder. Nirgendwo, außer vielleicht im ägyptischen Niltal, findet man Überreste der Antike in einem solch monumentalen Ausmaß. Der durch Größe und hervorragenden Zustand beeindruckenste Tempel ist Angkor Wat. Am meisten inspiriert die schaurige Schönheit des Bayon und der Romantiker wird sich wohl besonders im Ta Prohm Tempel wohl fühlen. Ein deutsch sprechender, kambodschanischer Angkorexperte wird Ihnen viel über die Geschichte und die vielen Flachreliefs der Tempelstadt erzählen. Die weitläufige Tempelanlage erkunden Sie bequem per traditionellem, einheimischen Motor – Tuk Tuk. Ü wie Vortag (F/-/-)

5. Tag Mit dem Tuk Tuk zum Sonnenaufgang am Tempel Angkor Wat und Flug nach Da Nang

Viele Besucher spüren, wenn sie Angkor Wat zum ersten Mal erblicken, eine fast körperlich wahrnehmbare Ergriffenheit. Dies gilt besonders, wenn sie den Sonnenaufgang hinter dem größten Bauwerk der Khmer erleben. Angkor Wat ist gleichzeitig auch das größte sakrale Gebäude der Welt. Sie haben die Wahl zwischen der „kleinen Rundfahrt“ (22 km), der die zentralen Tempel des Komplexes umfasst, und der „Großen Rundfahrt“ (32 km), der die äußeren Tempel mit einschließt. Beide Touren führen über befestigte Wege und sind nach dem Sonnenaufgang per Tuk Tuk stressfrei zu absolvieren. Am Abend fliegen Sie zurück nach Vietnam in die Stadt Da Nang. Mit einem Minibus fahren Sie nach Hoi An (ca. 30 km) – dem schönsten Ort in Zentralvietnam. Ankunft am späten Abend. Ü in 3 Sterne Hotel (F/-/-)

6. Tag Hoi An Strand und Freizeit

Der Tag steht ganz im Zeichen von Erholung und Entspannung. Sie haben die Möglichkeit sich ein Fahrrad auszuleihen, um den nahe gelegenen, wenig bevölkerten Strand zu erreichen (ebenfalls per Taxi möglich, alles optional). Am Abend genießen Sie die lebendige Altstadt mit vielen netten Lokalen, Galerien und natürlich den bunten Lampiongeschäften. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel. (F/-/-)

7. Tag Stadtführung Hoi An

Hoi An ist ein Erlebnis! Die gesamte Altstadt ist inzwischen Weltkulturerbe, ca. 800 Häuser stehen auf der Liste, meist Holzhäuser oder Kolonialhäuser mit wunderschön verzierten Holzbalkonen aus dem frühen 19. Jahrhundert. Das Hauptwahrzeichen von Hoi An ist die alte Japanische Brücke, die das Fotomotiv schlecht hin ist. Ihr deutschsprachiger Reiseleiter wird Ihnen die vielfältigen Sehenswürdigkeiten Hoi An`s näher bringen und mit Ihnen auch den quirligen Markt besuchen. Ü wie Vortag (F/-/-)

8. Tag Ausflug zu den Marmorbergen

Am Morgen starten Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter üer Minibus Richtung Norden zu den Marmorbergen. Die vietnamesische Bezeichnung Ngu Hành Son heißt auf Deutsch „Berg der fünf Elemente“. Die 5 bewaldeten Felskegel aus Marmor ragen bis zu 100 m hoch aus der Landschaft. Sie besichtigen die vielen Höhlen und Pagoden im und auf dem Berg, die seit Beginn des 17. Jahrhunderts geformt und ausgebaut wurden. Ü wie Vortag (F/-/-)

9. Tag Zugfahrt über den Wolkenpass

Am Morgen bringt Sie ein Minibus von Hoi An zum Bahnhof in Da Nang. Die bevorstehende Zugfahrt von Da Nang nach Hue über den Wolkenpass ist das Highlight Ihrer Reise mit der vietnamesischen Eisenbahn. In langen Serpentinen schraubt sich der Zug in Schrittgeschwindigkeit 500 m hoch in die Berge und eröffnet dabei fantastische Ausblicke auf das Südchinesische Meer. Der Wolkenpass ist nicht nur eine klimatische Grenze zwischen dem tropischen Süden und dem subtropischen Norden Vietnams, sondern trennte am 17. Breitengrad auch die beiden Landeshälften bis zum 30. April 1975. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel.(F/-/-)

10. Tag Hue – Fahrt auf dem Parfümfluss, Pagode Thien Mu und Zitadelle

Hue liegt am Parfümfluss und war die alte Hauptstadt des Kaiserreiches Vietnam. Früher wurden auf dem Fluss wohlriechende Edelhölzer wie Sandel und Zimt transportiert, woher der Name Parfümfluss stammt. Am Vormittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Parfümfluss zur Thien Mu Pagode, eines der Wahrzeichen Hues. Die Thien Mu Pagode ist der Himmelsgöttin geweiht und eines der meistverehrten Heiligtümer Vietnams. ‚Harmonie' ist die deutsche Übersetzung für Hue. Eingebettet zwischen den Bergen kann man heute noch den Glanz und die Erhabenheit und auch die Harmonie spüren, die eine Kaiserstadt vielleicht ausmachen. Über 100 Jahre lang von 1802 bis 1945 war Hue die Kaiserstadt von Vietnam. Hue als Kaiserstadt ist natürlich nur denkbar mit seiner Zitadelle und der Verbotenen Stadt. Eine Besichtigung ist für jeden Vietnaminteressierten ein Muss. Die gesamte Anlage ist eine Nachahmung der Verbotenen Stadt in Peking. Ü wie Vortag (F/-/-)

11. Tag Hue – Kaisergräber

Die Nguyen-Dynastie ist die letzte Dynastie in Vietnam, die insgesamt 13 Kaiser hervorbrachte. Nur sieben von ihnen besitzen ein Grabmal von denen Sie die vier beeindruckendsten besuchen. Jedes der Gräber von Minh Mang, Tu Duc, Dong Khanh und Khai Dinh wurde während der Regierungszeit seines jeweiligen Namensgebers erbaut. Alle sind mit Statuen und Monumenten in perfekter Feng Shui - Harmonie ausgestattet. Ü wie Vortag (F/-/-)

12. Tag Freizeit in Hue, Zugfahrt nach Dong Hoi

Für die heutige Etappe von Hue nach Dong Hoi (ca. 170 Km) benötigt der Zug knapp 4 Stunden. Sie starten am frühen Nachmittag, so dass Sie den Vormittag noch ausreichend Zeit haben in Hue am Parfümfluss zu bummeln oder Souvenirs einzukaufen. Der Ort Dong Hoi ist der Ausgangspunkt zu Ihrer Tour in den Nationalpark Phong Nga Ke Bang. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel.(F/-/-)

13. Tag Besuch des Nationalparkes Phong Nga Ke Bang und Höhle Phong Nga

In dem weitgehend von tropischem Wald bedeckten Karstgebiet gibt es ausgedehnte Höhlensysteme mit Hunderten von einzelnen Grotten, lange unterirdische Flussläufe, Wasserfälle und viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Seinen Namen erhielt der Park, in dem sich übrigens auch die leider unzugängliche, längste Höhle der Welt Son Doong befindet, von der 18 Kilometer langen Phong-Nha-Höhle, die wir besuchen und die an ihrer höchsten Stelle eine Deckenhöhe von 83 Metern aufweist.
Die Höhle ist von Wasser unterspült und kann daher nur mit dem Ruderboot besichtigt werden. Man gelangt direkt vom Son River durch eine Öffnung im Fels in die Höhle. Die Boote werden meist von jungen Frauen gerudert, die diese mühelos um die riesigen, aus dem Wasser ragenden Stalagmiten lenken. Ü wie Vortag (F/-/-)

14. Tag Zugfahrt von Dong Hoi nach Ninh Binh

Heute genießen Sie noch einmal einen ganzen Tag lang Eisenbahnromantik in Vietnam. Für die 400 km lange Strecke nach Ninh Binh benötigt der Zug 9 Stunden. Sie fahren im bequemen „soft seater“-Wagon, also in einem Zugabteil mit weichen, zurückklappbaren Sitzen. Jeder größere Zug in Vietnam besitzt auch einen Speisewagen, indem sie auf sehr authentische Art und Weise unterwegs sind und einfache, vietnamesische Köstlichkeiten bestellen können. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel.(F/-/-)

15. Tag Boots- und sehr leichte Radtour rund um Ninh Binh in der Trockenen Halong-Bucht

Die Trockene Halong-Bucht – Das alte Vietnam. Am Vormittag erkunden Sie auf einer einfachen Radtour die Dörfer der Gegend, kommen mit den Menschen ins Gespräch, schauen den Bauern beim Bestellen ihrer Reisfelder zu und genießen die Stille der Provinz. Die Radtour dauert ca. 4 Stunden und ist ohne große Steigungen. Am späten Nachmittag besteigen Sie in dem kleinen Ort Tam Coc ein typisch vietnamesisches Sampan-Ruderboot und genießen die außergewöhnliche Landschaft noch einmal vom Wasser aus. Ü wie Vortag (F/-/-)

16. Tag Zugfahrt von Ninh Binh nach Hanoi

Gegen Mittag besteigen Sie ein letztes Mal einen Zug der vietnamesischen Eisenbahn. Die Kurze Fahrt hält für sie ein besonderes Erlebnis bereit, denn auf der Strecke von Ninh Binh nach Hanoi werden Sie mit einem Regionalzug unterwegs sein und die Zeit zusammen mit vielen Einheimischen in der „Holzklasse“ verbringen. Nach zwei Stunden fahren Sie in Hanoi ein. Direkt neben den Gleisen wird gegrillt und gebrutzelt, reichen Häuser und Verkaufsstände zum Greifen nahe an den Zug heran. Die Einfahrt nach Hanoi werden Sie bestimmt nicht vergessen. Übernachtung in 3-Sterne-Hotel. (F/-/-)

17. Tag Altstadt von Hanoi und Wasserpuppentheater

Hanoi ist die schönste Hauptstadt Asiens. Dies verdankt sie vor allem ihrer außergewöhnlichen, kolonialen Altstadt, die sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter erkunden. Am Abend besuchen Sie das weltberühmte Wasserpuppentheater. Das Wasserpuppenspiel ist eine uralte Kunst, die auf eine mindestens tausendjährige Geschichte zurückblickt. Ü wie Vortag. (F/-/-)

18. Tag Mausoleum und Literaturtempel in Hanoi

Am Morgen holt Sie Ihr Reiseleiter vom Hotel ab und startet mit Ihnen zur Citytour. Sie besuchen den inneren und äußeren Komplex des Mausoleums von Ho Chi Minh sowie sein Wohnhaus in dem er von 1958 bis 1969 lebte und erfahren viel über den berühmtesten Präsidenten Vietnams und die vietnamesische Geschichte. Anschließend besuchen sie die Einsäulenpagode, eine der ältesten Pagoden Hanois, und den Literaturtempel, indem vor über 1000 Jahren die erste Universität Vietnams gegründet wurde.

Die Citytour endet mit einem Besuch des Ngoc Son Tempels (Tempel des Jadeberges) den Sie über eine wunderschöne rote Holzbrücke erreichen und der auf einer kleinen Insel im Hoan Kiem See liegt. Der Hoan Kiem See befindet sich nicht weit entfernt von Ihrem Hotel. (F/-/-)

19. Tag Fahrt zur Halong-Bucht, Kajak fahren auf Wunsch

Am Morgen beginnt Ihre Fahrt von Hanoi nach Halong City, die Sie durch wunderschön angelegte Reisfelder im Roten-Fluss-Delta führt (170 km, ca. 4 - 4,5 h).

Gegen Mittag kommen Sie in Halong City am Meer an und werden mit einem Beiboot zu Ihrer Dschunke gebracht. Nach einem Willkommensdrink und einer kurzen Einführung in die Sicherheitsvorkehrungen an Bord, wartet ein traditionelles Mittagessen auf Sie.

Im Anschluss werden Sie mit einem kleinen Bambus-Boot zur Luon-Grotte gebracht. Hier haben Sie die Möglichkeit, an einer kleinen Kajaktour teilzunehmen. Bevor es am frühen Abend zurück zur Dschunke geht, die für die Nacht einen geschützten Platz aufsucht, lernen Sie noch die herrlich gelegene Titov oder Soi Sim Insel kennen, die zum Baden einladen.

Zurück an Bord, können Sie sich auf einen Kochkurs mit anschließender Happy Hour freuen, bei der Sie 2 Drinks für den Preis von einem erhalten.

Nach dem Abendessen haben Sie die Gelegenheit, zum Squid (Tintenfisch) fischen. Übernachtung auf der Dschunke (F/M/A)

20. Tag Halong-Bucht und Möglichkeit zum Kajak fahren

Können Sie sich etwas Schöneres vorstellen, als den Tag mit Tai Chi auf dem Sonnendeck zu beginnen? Nach einem stärkenden Frühstück werden Sie zu einem kleinen Fischerdorf namens Vung Vieng gebracht, in dem Sie mit der Kultur und den traditionellen Bräuchen der Fischer in Berührung kommen. Das Mittagessen nehmen Sie erneut auf Ihrer Dschunke ein.

Den Nachmittag verbringen Sie am naturbelassenen und ursprünglichen Strand Vung Ha. Das türkisfarbene, glasklare Wasser lädt zum Baden oder auch zu einer Kajaktour ein, bei der Sie eine faszinierende Höhle unter einem Kalksteingebirge erkunden können.

Den Sonnenuntergang genießen Sie am besten wieder vom Deck Ihrer Dschunke aus, dazu einen Drink und schöne Musik. Heute erwartet Sie zum Abendessen ein gehobenes vietnamesisches und internationales Menü. Den Tag können Sie anschließend bei diversen Aktivitäten an Bord ausklingen lassen. Es gibt die Möglichkeit zum Film schauen, Schach spielen oder zum Squid (Tintenfisch) fischen. Übernachtung auf der Dschunke (F/M/A)

21. Tag Fahrt per Dschunke zur Tropfsteinhöhle "Surprise", Rückfahrt nach Hanoi

Auch den heutigen Tag können Sie mit einer 30-minütigen Tai Chi Einheit auf dem Sonnendeck beginnen. Nach dem Frühstück gelangen Sie per Beiboot zur faszinierenden Tropfsteinhöhle „Surprise“.

An Bord der Dschunke nehmen Sie das traditionelles Abschlußmittagessen zusammen mit den anderen Reisegästen und Ihrem Reiseleiter ein, bevor es anschließend zurück zum Pier geht und Sie Ihre Rückfahrt (170 km, ca. 4 – 4,5 h) nach Hanoi antreten. Unterwegs legt der Busfahrer noch einen kleinen Zwischenstopp ein und bringt Sie nach Dong Trieu, wo Sie eine Keramikwerkstatt besuchen. Nach Ihrer Ankunft in Hanoi werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen am späten Abend zurück nach Frankfurt. (F/M/-)

22. Tag Ankunft in Frankfurt/M.

Mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck landen Sie am frühen Morgen auf dem Flughafen in Frankfurt. (-/-/-)